



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Informationstechnikbataillon 293

Murnau, 07.05.2024

Murnauer Garnisonsball als sichtbares Band zwischen Gesellschaft, Politik und Militär

Die Soldatinnen und Soldaten des Informationstechnikbataillon 293 feiern gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern des Werdenfelser Landes eine rauschende Ballnacht.

Freitagabend, 21 Uhr: In der Aula des Murnauer Staffelsee-Gymnasiums füllt eine bunte Mischung aus militärischen Uniformen und Abendgarderobe die Tanzfläche. Nach wochenlanger Vorbereitung und zahlreichen Tanzkursen fanden sich am 26. April Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Militär in festlicher Atmosphäre zum Garnisonsball zusammen.

„Gemeinsam für ein wehrhaftes Blaues Land“

Erstmals seit über 30 Jahren haben der Bataillonskommandeur des Informationstechnikbataillon 293, Oberstleutnant Stefan Eisinger, und der Erste Bürgermeister der Marktgemeinde Murnau am Staffelsee, Rolf Beuting, eine fast vergessene Tradition wieder aufleben lassen. Über 300 Gäste sind ihrer Einladung gefolgt und haben so unter dem Motto „Gemeinsam für ein wehrhaftes Blaues Land“ ein sichtbares Zeichen für den Zusammenhalt zwischen Militär, Gesellschaft und Politik in der Region gesetzt. Die Notwendigkeit dazu stellte Bataillonskommandeur Stefan Eisinger deutlich heraus: „Wir Soldaten brauchen tragfähige Wurzeln, Wurzeln in unserer Heimat, wie hier im Blauen Land, im Werdenfelser Land, im Freistaat Bayern und in der Bundesrepublik Deutschland.“

Patenschaften für herausfordernde Zeiten

Zur Verstärkung dieser Verbindung haben Einheiten des Bataillons unter großem Applaus aller Anwesenden aus dem In- und Ausland an diesem Abend Paten- und Partnerschaftsurkunden mit den Gemeinden Obersöchering, Seehausen, Uffing und Spatzenhäusern gezeichnet. Auch Bürgermeister Rolf Beuting unterstrich in seiner Rede mit Blick auf den russischen Angriffskrieg in der Ukraine, dass „in solch herausfordernden Zeiten wir in der Gemeinschaft von Gesellschaft und Bundeswehr zusammenstehen müssen“. Gleichzeitig dankte er Oberstleutnant Eisinger, der im Mai das Kommando an seinen Nachfolger übergibt, ganz persönlich für das besondere Engagement der vergangenen Jahre.



INFORMATIONSTECHNIK- BATAILLON 293

Werdenfelser Kaserne
Weilheimer Straße 60
82414 Murnau am Staffelsee

Telefon: +49 (0) 8841-609 3100
FspNBw: (90) 6250-3100
Mail: ITBtl293Pressearbeit
@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

CYBER- UND
INFORMATIONSRaum

Internationale Anerkennung für Murnauer Soldatinnen und Soldaten

Dass das Informationstechnikbataillon 293 mit seinen Fähigkeiten auch weit über die Grenzen der Marktgemeinde hinaus seine Wirkung entfaltet, unterstrich eine besondere Ehrung durch den US-amerikanischen Major General John H. Philipps, Direktor (J6) der Cyber/IT-Abteilung des United States European Command. Anlässlich ihres herausragenden Einsatzes bei der internationalen Übung „Allied Spirit“ zeichnet er Murnauer Soldatinnen und Soldaten mit einem Bestpreis aus. Der anschließende Schlachtruf des Bataillons „Horrido – Joho!“ wurde, dem Motto des Abends entsprechend, von Anwesenden mit und ohne Uniform gemeinsam vorgetragen.

Fortsetzung in Aussicht

Unter musikalischer Begleitung des Gebirgsmusikkorps aus Garmisch-Partenkirchen tanzten die Gäste anschließend bis tief in die Nacht. Bataillonskommandeur Stefan Eisinger hofft auf eine Fortsetzung der einst traditionsreichen Veranstaltung in der Zukunft, „wenn auch nicht jedes Jahr, so vielleicht alle zwei Jahre“, erklärte er mit Blick in Richtung der strahlenden Gesichter auf der Tanzfläche.

Sichtbar in der Öffentlichkeit

Der Garnisonsball ist nicht die erste Großveranstaltung, die die Soldatinnen und Soldaten des Informationstechnikbataillons 293 in der jüngsten Vergangenheit gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Neben dem mittlerweile traditionell stattfindenden „24-Stunden Radeln“ für die Murnauer Tafel und das Murnauer Frauenhaus oder dem jährlich stattfindenden Neujahrsempfang haben im vergangenen Jahr insbesondere der Tag der Bundeswehr in der Werdenfelser Kaserne und die öffentliche Verleihung des Fahnenbandes des bayerischen Ministerpräsidenten die Sichtbarkeit des Verbandes in der Öffentlichkeit gestärkt.

„Die Murnauer Soldatinnen und Soldaten sind stolz, Teil des Blauen Landes zu sein. Genau das möchten wir auch regelmäßig zum Ausdruck bringen. Vollkommen zu Recht wird Murnau als der schönste Informationstechnik-Standort der Bundeswehr bezeichnet. Die überwältigende Resonanz auf unseren Garnisonsball macht mich ehrlich gesagt wahnsinnig stolz und fast schon etwas sprachlos“, betonte Oberstleutnant Eisinger im Rückblick sichtlich zufrieden.